

EINBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

KESSEL - Rückstaudoppelverschluss *Staufix*®

**KESSEL - Einfachrückstauverschluss *Staufix*®
mit Notverschluss**

KESSEL - Einfachrückstau *Staufix*®

D

GB

F

NL

I

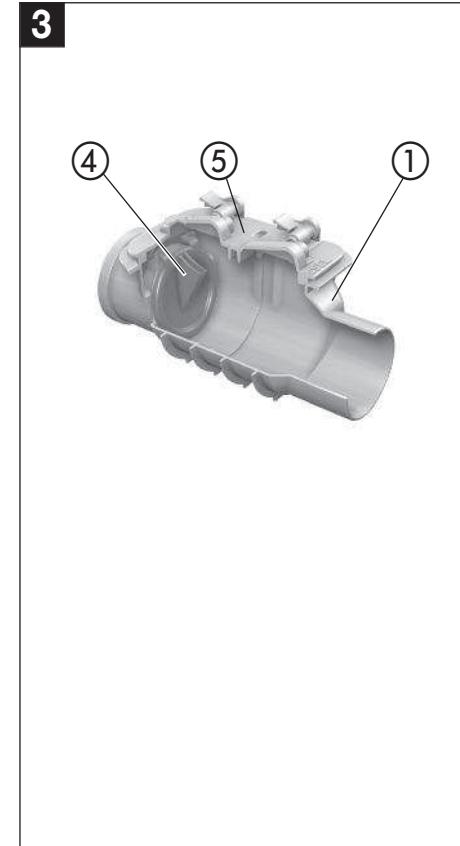
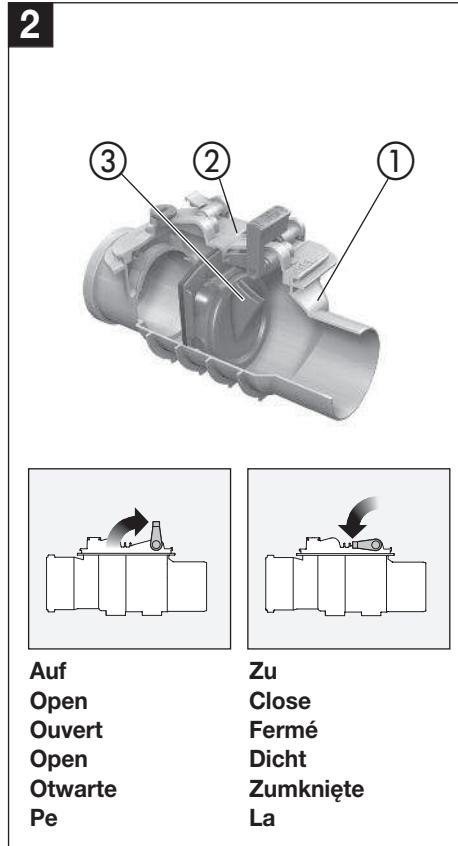
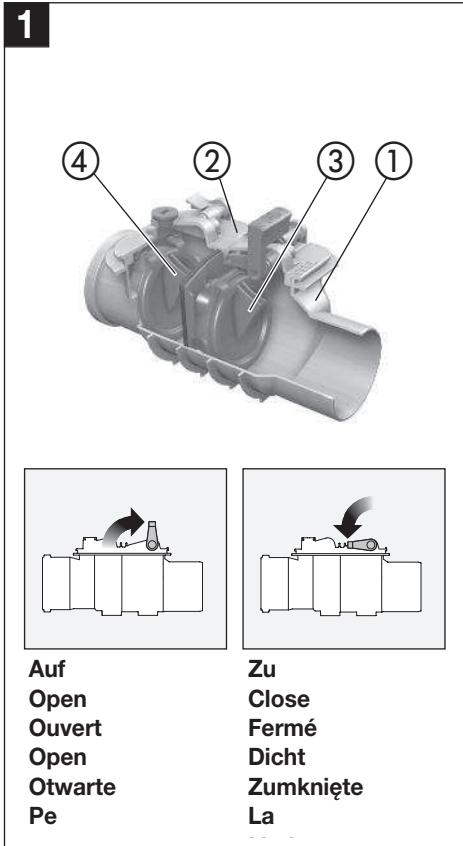
PL

RO



KESSEL

D Einbau- und Bedienungsanleitung	KESSEL-Rückstauverschluss Staufix KESSEL-Hochwasserschieber Staufix KESSEL-Einfachrückstauverschluss Staufix	Seite 5 - 10
GB Installation and Operating Instructions	KESSEL Staufix double flap lockable backwater valve KESSEL Staufix single flap lockable backwater valve KESSEL Staufix single flap backwater valve	Page 11 - 16
F Instructions de montage et de service	Clapet anti-refoulement KESSEL- Staufix à double battant Clapet anti-refoulement KESSEL- Staufix à simple battant en amont Clapet anti-refoulement KESSEL- Staufix à simple battant central	Page 17 - 22
NL Handleiding	KESSEL- Staufix dubbele rioolkeerklep met vergrendeling volgens DIN 1997 KESSEL- Staufix enkelvoudige rioolkeerklep met vergrendeling KESSEL- Staufix enkelvoudige rioolkeerklep	Page 23 - 28
I Istruzioni di montaggio e di funzionamento	Valvola doppia antiriflusso KESSEL- Staufix Valvola per acqua alta KESSEL- Staufix Valvola semplice antiriflusso KESSEL- Staufix	Pagina 29 - 34
PL Instrukcja montażu i obsługi	Zawór zwrotny kanalizacyjny dwuklapowy KESSEL- Staufix Zawór zwrotny kanalizacyjny jednoklapowy KESSEL- Staufix Zawór zwrotny kanalizacyjny prosty KESSEL- Staufix	Str. 35 -40
RO Instrucțiuni de Instalare și Întreținere	Clapete duble antirefulare blocabile KESSEL – Staufix Clapete simple antirefulare blocabile KESSEL – Staufix Clapete simple antirefulare KESSEL – Staufix	Pagina 41 - 46



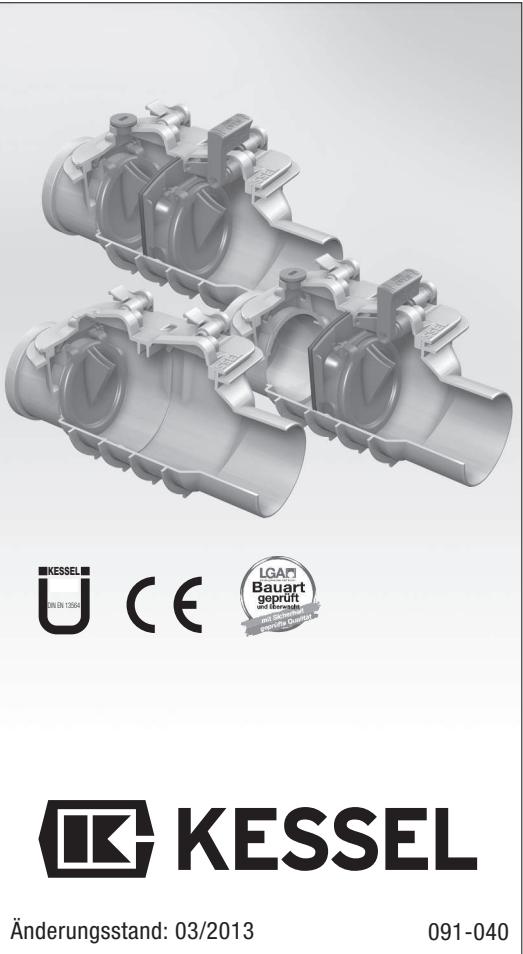
- | | | | |
|-----------|--|---|---|
| D | <input type="checkbox"/> Installation | <input type="checkbox"/> Inbetriebnahme | <input type="checkbox"/> Einweisung der Anlage wurde durchgeführt von Ihrem Fachbetrieb: |
| GB | <input type="checkbox"/> Installation | <input type="checkbox"/> Commissioning | <input type="checkbox"/> Initial instructions were carried out by your installer: |
| F | <input type="checkbox"/> Installation | <input type="checkbox"/> Mise en marche | <input type="checkbox"/> Instruction out été faites par votre spécialiste: |
| NL | <input type="checkbox"/> Installatie | <input type="checkbox"/> in bedrijfsstelling | <input type="checkbox"/> Uitleg van de installatie is gegeven door een vakbekwaam installateur: |
| I | <input type="checkbox"/> Installation | <input type="checkbox"/> Inbetriebnahme | <input type="checkbox"/> Einweisung der Anlage wurde durchgeführt von Ihrem Fachbetrieb: |
| PL | <input type="checkbox"/> Instalacja | <input type="checkbox"/> Rozruch | <input type="checkbox"/> Wprowadzenie urządzenia zostały przeprowadzone przez firmę specjalistyczną: |
| RO | <input type="checkbox"/> Instalare | <input type="checkbox"/> Punerea în | <input type="checkbox"/> Introducerea de plantă a fost efectuat de către contractant dvs.: |

Name /Unterschrift
Name / Signature
Nom / Signature
Naam / handtekenig
Nom / Firma
Nazwisko / Siguratura
Nume / Semnatura

Datum
Date
Date
Data
Data
Data
Data

Ort
Location
Lieu
Plaats
Luogo
Miejscowość
Loc

Stempel Fachbetrieb
Installer's address
Cachet de l'entreprise
Bedrijfnaam/Hadekening
Pieczętka firmy specjalistycznej
dirección/título del instalador
Stampila de specialitate



KESSEL

Änderungsstand: 03/2013

091-040

KESSEL - Rückstaudoppelverschluss *Staufix*

KESSEL - Einfachrückstauverschluss *Staufix* mit Notverschluss

KESSEL - Einfachrückstau *Staufix*

- Für fäkalienfreies Abwasser
- Zum Einbau in durchgehende Rohrleitungen
- Bei Rückstau / Hochwasser selbsttätig schließende Klappen
- Einfaches Auswechseln von Verschleißteilen
- Optimale Rohrreinigung
- Nachrüstbar zum Rückstaudoppelverschluss nach DIN EN 13564 Typ 2

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemein	1.1 Verwendung.....	Seite	7
	1.2 Aufbau.....	Seite	7
2. Einbau	.....	Seite	7
3. Inspektion	.....	Seite	8
4. Wartung	4.1 Halbjährliche Reinigung von Einfachrückstauverschluss mit Notverschluss und Einfachrückstau.....	Seite	8
	4.2 Halbjährliche Wartung der Rückstaudoppelverschlüsse durch Fachbetrieb	Seite	8
5. Umrüstbarkeit, Ersatzteile, Zubehör	.....	Seite	9
6. Garantie	.....	Seite	10

1. Allgemein

1.1 Verwendung

KESSEL-Rückstaudoppelverschluss (DIN EN 13564 Typ 2), KESSEL-Einfachrückstauverschluss mit Notverschluss (Typ 1) und KESSEL-Einfachrückstau (Typ 0) sind für durchgehende Rohrleitungen bestimmt, in denen fäkalienfreies Abwasser abgeleitet wird. Es dürfen nur Ablaufstellen angeschlossen werden, die unterhalb der örtlich festgelegten Rückstau- bzw. Hochwasserebene liegen.

Rückstauverschlüsse verhindern das Zurückfliesen des Abwassers bei Rückstau vom Kanalisationssystem.

Rückstaudoppelverschluss, Einfachrückstauverschluss mit Notverschluss und **Einfachrückstau** sind stets in betriebsfähigem Zustand zu halten und müssen gut zugänglich sein. Die jeweiligen Klappen sind ständig geschlossen und öffnen selbsttätig bei abfließendem Wasser.

Rückstaudoppelverschluss und **Einfachrückstauverschluss mit Notverschluss** verfügen über eine handverriegelbare Klappe als Notverschluss. Damit kann die Abwasserleitung durch

Die jeweilige Ausführung wird betriebsbereit geliefert und muss nur noch an die bauseits verlegte Abwasserleitung angeschlossen werden. Beim Einbau sind die Grundsätze der DIN EN 12056 zu beachten. Insbesondere ist auf den

Handbetätigung verschlossen und wieder geöffnet werden. Es ist empfehlenswert, bei längeren Betriebsunterbrechungen den Notverschluss geschlossen zu halten.

Der **Einfachrückstau** verfügt über keine Möglichkeit der manuellen Absperrung.

Nur der Rückstaudoppelverschluss entspricht der DIN EN 13564 Typ 2 und bietet zusätzliche Sicherheit durch zwei hintereinander geschaltete Klappen. Für die gesamte Entwässerungsanlage und damit auch für den **Rückstaudoppelverschluss**, **Einfachrückstauverschluss mit Notverschluss** und **Einfachrückstau** ist DIN EN 12056 zu beachten.

Normkonforme Einsatzbereiche (Mindestanforderung)

- für fäkalienfreies Abwasser (Typ 2): Rückstaudoppelverschluss
- für Regenwassernutzungsanlagen (Typ 0): Einfachrückstau

1.2 Aufbau

Der **KESSEL-Rückstaudoppelverschluss**

Staufix 1 besteht aus

- Grundkörper ①
- Verriegelungsdeckel mit Notverschluss ②
- Einschiebeteil mit Rückstauklappe ③
- zweiter Rückstauklappe ④

Einfachrückstau und **Einfachrückstauverschluss mit Notverschluss** sind zum Rückstaudoppelverschluss nach DIN EN 13564 Typ 2 umrüstbar (Kapitel 5).

Der **KESSEL-Einfachrückstauverschluss mit Notverschluss Staufix 2** besteht aus

- Grundkörper ①
- Verriegelungsdeckel mit Notverschluss ②
- Einschiebeteil mit Rückstauklappe ③

Der **KESSEL-Einfachrückstau Staufix 3**

besteht aus

- Grundkörper ①
- Verriegelungsdeckel ⑤
- Rückstauklappe ④

2. Einbau

Nach dem Einbau ist eine Funktions- und Dichtheitsprüfung gem. Punkt 4 durchzuführen.

3. Inspektion

Rückstaudoppelverschluss, Einfachrückstauverschluss mit Notverschluss und Einfachrückstau sind einmal monatlich vom Betreiber oder von dessen Beauftragten zu inspizieren,

d.h. in Augenscheinnahme und das mehrmalige Öffnen und Schließen des Notverschlusses.

Es ist darauf zu achten, dass nach Beendigung der Inspektion der Notverschluss geöffnet ist.

4. Wartung

4.1 Halbjährliche Reinigung von Einfachrückstauverschluss mit Notverschluss und Einfachrückstau

Einfachrückstauverschluss mit Notverschluss und Einfachrückstau sind mindestens halbjährlich vom Betreiber oder dessen Beauftragten zu reinigen. Dazu ist wie folgt vorzugehen:

- ▶ Verschluss- bzw. Verriegelungsdeckel lösen, Deckel abnehmen
- ▶ Einschiebeteil(e) und/oder Klappe herausnehmen
- ▶ Alle Teile reinigen
- ▶ Dichtungen und Dichtflächen überprüfen (und ggf. durch Original-KESSEL-Ersatzteile austauschen)
- ▶ Dichtungen von Einschiebeteil außen sowie Führungsteil der Klappenverschlüsse mit Gleitmittel einstreichen
- ▶ Einschiebeteil(e) und/oder Klappe exakt einsetzen.
- ▶ Deckel aufsetzen und verschliessen.

4.2 Halbjährliche Wartung der Rückstaudoppelverschlüsse durch Fachbetrieb

Rückstaudoppelverschlüsse müssen gemäß DIN EN 13564 mindestens halbjährlich durch einen Sachkundigen gewartet werden.

Während der Wartung darf der **Rückstaudoppelverschluss** nicht mit Abwasser beaufschlagt werden.

Dazu ist wie folgt vorzugehen:

- ▶ Verschluss schraube R 1/2“ am Deckel entfernen und Trichter einschrauben. Handhebel bzw. Notverschluss am Deckel auf „ZU“ stellen
- ▶ Wasser in den Trichter bis zur Wasserspiegelhöhe 100 mm einfüllen
- ▶ Wasserspiegelhöhe im Trichter ist 10 Minuten zu beobachten und ggf. durch Nachfüllen auf der ursprünglichen Höhe zu halten.
- ▶ **Der Rückstaudoppelverschluss gilt als dicht, wenn in dieser Zeit nicht mehr als 500 cm³ Wasser nachgefüllt werden müssen.**

5. Umrüstbarkeit, Ersatzteile, Zubehör

Der **KESSEL-Einfachrückstau** ist mit dem zusätzlichen „Einschließbeteil“ und dem „Verriegelungsdeckel“ einfach zum Rückstaudoppelverschluss nach DIN EN 13564 Typ 2 umrüstbar.

Der **KESSEL-Einfachrückstauverschluss mit Notverschluss** ist mit einem zusätzlichen „Einschließbeteil“ zum Rückstaudoppelverschluss nach DIN EN 13564 Typ 2 umrüstbar.

Für **Rückstaudoppelverschluss, Einfachrückstauverschluss mit Notverschluss** und **Einfachrückstau** sind folgende Ersatzteile erhältlich:

Art. Nr.	DA 100	DN 100	DN 125	DN 150	DN 200
Rückstaudoppelverschluss	78 100	73 100	73 125	73 150	73 200
Einfachrückstauverschluss mit Notverschluss	77 100	72 100	72 125	72 150	72 200
Einfachrückstau	76 100	71 100	71 125	71 150	71 200
Verriegelungsdeckel inkl. Dichtung für Grundkörper ⑤	70 251	70 251	70 252	70 252	70 201
Verriegelungsdeckel inkl. Notverschluss und Dichtung ②	70 261	70 261	70 262	70 262	70 203
Rückstauklappe aus Kunststoff ③ ④	70 231	70 231	70 232	70 232	-
Rückstauklappe aus Edelstahl	70 233	70 233	70 234	70 234	-
Einschließbeteil inkl. Dichtung ③	70 241	70 241	70 242	70 242	-
Einschließbeteil inkl. Klappe und Dichtung ②	-	-	-	-	70 205
Prüftrichter	70 214	70 214	70 214	70 214	70 214

6. Garantie

1. Ist eine Lieferung oder Leistung mangelhaft, so hat KESSEL nach Ihrer Wahl den Mangel durch Nachbesserung zu beseitigen oder eine mangelfreie Sache zu liefern. Schlägt die Nachbesserung zweimal fehl oder ist sie wirtschaftlich nicht vertretbar, so hat der Käufer/Auftraggeber das Recht, vom Vertrag zurückzutreten oder seine Zahlungspflicht entsprechend zu mindern. Die Feststellung von offensichtlichen Mängeln muss unverzüglich, bei nicht erkennbaren oder verdeckten Mängeln unverzüglich nach ihrer Erkennbarkeit schriftlich mitgeteilt werden. Für Nachbesserungen und Nachlieferungen haftet KESSEL in gleichem Umfang wie für den ursprünglichen Vertragsgegenstand. Für Neulieferungen beginnt die Gewährleistungsfrist

neu zu laufen, jedoch nur im Umfang der Neulieferung.

Es wird nur für neu hergestellte Sachen eine Gewährleistung übernommen.

Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab Auslieferung an unseren Vertragspartner. § 377 HGB findet weiterhin Anwendung.

Über die gesetzliche Regelung hinaus erhöht die KESSEL AG die Gewährleistungsfrist für Leichtflüssigkeitsabscheider, Fettabscheider, Schächte, Kleinkläranlagen und Regenwasserrästern auf 20 Jahre bezüglich Behälter. Dies bezieht sich auf die Dichtheit, Gebrauchstauglichkeit und statische Sicherheit.

Voraussetzung hierfür ist eine fachmännische Montage sowie ein bestimmungsgemäßer

Betrieb entsprechend den aktuell gültigen Einbau- und Bedienungsanleitungen und den gültigen Normen.

2. KESSEL stellt ausdrücklich klar, dass Verschleiß kein Mangel ist. Gleiches gilt für Fehler, die aufgrund mangelhafter Wartung auftreten.

Hinweis: Das Öffnen von versiegelten Komponenten oder Verschraubungen darf nur durch den Hersteller erfolgen. Andernfalls können Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen sein.

Stand 01. 06. 2010